



# SHORT STORY SUNDAY

## LASST UNS ZUSAMMEN SEEMANNSGARN SPINNEN

Was machten Seeleute bei einer tagelangen Flaute? Sie spinnen Seemannsgarn - beziehungsweise „Schiemanngarn“. Eine mühselige, langweilige Tätigkeit, bei der sie das Drahtzeug des Schiffes, um es vor Korrison zu schützen, mit teerdurchränktem Garn umwickelten. Dabei begannen sie, die kuriosesten Geschichten zu erfinden. Diese Geschichten waren oft übertrieben, erzählten von Meerjungfrauen und Klabautermännern und wurden auch bei Landgängen erzählt - es entwickelte sich die nautische Redensart des „Seemannsgarn spinnens“.

Wir glauben daran, dass Geschichten gut für uns sind - heute mehr denn je. Sie erlauben uns, die Perspektive zu wechseln und zu Träumen. Sie bieten uns die Möglichkeit, der echten Welt zu entfliehen oder die echte Welt in einer Geschichte weich zu zeichnen - je nachdem, was uns gefällt, worauf wir Lust haben und welche Botschaft uns unter den Nägeln brennt.

Darum laden wir euch jeden Sonntag ein, den Beginn einer Geschichte weiterzuschreiben. Lasst euch inspirieren! Wir freuen uns, wenn ihr uns eure fertigen Geschichten an [kontakt@tortugaundpartner.de](mailto:kontakt@tortugaundpartner.de) schickt und mit uns teilt.

Viel Spaß wünschen

Tortuga, Jessica & Mirijam

TORTUGA'S TIPPS UND IDEEN FÜR DIE GROßE AUSZEIT SIND UNSER SOLIDARISCHER BEITRAG ZUM WELTWEITEN AUSBRUCHS DES CORONA-VIRUSES UND WIRD VON UNS KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DIE URHEBERRECHTE DIESES MATERIALS LIEGEN BEI TORTUGA & PARTNER GBR. ES DARF NICHT UNGEFRAGT VERVIELFÄLTIGT ODER VERTRIEBEN WERDEN.

# NR. 2: NICHT GESUCHT UND DOCH GEFUNDEN

Die Geschichte von Liesel, die dachte, dieses Jahr gäbe es an Ostern keine Überraschungen

Ostersonntag - das ist Liesels absoluter Ober-lieblings-Sonntag im ganzen Jahr. Erstens, weil sie es liebt, Überraschungen zu suchen. Zweitens, weil die ganze Hasenbande zusammen kommt. Und drittens, weil endlich der Frühling anfängt: Es wird wärmer, die Tage werden länger und die Sonne erweckt alles in ihrer Umgebung zum Leben.

Aber dieses Jahr, da ist alles anders. Dieses Jahr ist Liesel alleine mit ihrer Hasenmama. Und Überraschungen gibt es auch keine. „Wenigstens auf den Frühling und die Sonne ist verlass“, denkt sich Liesel und stiefelt, etwas grummelig und vielleicht auch ein bisschen traurig, am Ostermorgen los, um noch ein paar Blumen für den Ostertisch zu pflücken. Sie sammelt die wunderschönsten Blumen und Gräser, die sie finden kann, sucht nach besonderen Blüten und Hasenmamas Lieblingsblumen - ohne zu merken, dass sie beobachtet wird. Gerade als Liesel sich einen Zweig vom Flieder abschneiden möchte, steckt der freche Hasenjunge Otto seinen Kopf zwischen den Blüten hervor und begrüßt Liesel mit einem verschmitzten Grinsen und schreit: „Gefunden!“



Liesel bekommt einen Schreck und macht einen großen Schritt zurück „OTTO! Wir spielen doch gar nicht! Und ich habe dir schon tausend mal gesagt, du sollst dich nicht immer so anschleichen. Außerdem habe ich jetzt keine Zeit zu spielen.“ sagt sie energisch und immer noch etwas schlecht gelaunt. „Macht ja nix. Ich habe Zeit!“, entgegnet Otto frech und lacht. Jetzt lacht auch Liesel, zum ersten Mal an diesem komischen Ostertag.

Otto begleitet Liesel auf ihrer Suche nach Blumen und macht den ganzen Weg entlang Grimassen und allerlei Unsinn, um Liesel zum Lachen zu bringen - das kann Otto besonders gut. Die beiden Freunde haben viel Spaß und erleben die wildesten Abenteuer auf ihrer Suche nach dem perfekten Strauß für Liesels Mama.

Auf dem Weg nach Hause stellt Liesel fest, dass ihre schlechte Laune wie verfliegen ist und dass dieser besonders komische und besonders andere Ostersonntag ein besonders schöner Ostersonntag ist. Was wohl noch alles passieren würde?

„Manchmal...“ denkt sich Liesel „...müssen wir gar nicht auf der Suche sein, um etwas zu finden. Und manchmal wird man vielleicht auch einfach gefunden, ohne gesucht worden zu sein. Und sowieso sind die besten Überraschungen wohl die, die man nicht gesucht hat.“ Sie grinst ihren Freund Otto verschmitzt an und ist in diesem Moment einfach nur glücklich, ihn an ihrer Seite zu haben. Und nächstes Jahr... ja, nächstes Jahr würden sie wieder mit der ganzen Hasenbande feiern.

KANNST DU UNS HELFEN, DIE GESCHICHTE VON LIESEL UND OTTO FERTIG ZU SCHREIBEN?

- Was haben Liesel und Otto wohl alles an Abenteuern beim Blumensammeln erlebt?
- Treffen Liesel und Otto vielleicht noch andere Freunde?
- Welche Überraschungen warten noch auf Liesel und auf Otto?
- Warten noch weitere Überraschungen auf Liesel, als sie mit den Blumen nach Hause kommt?
- Hast du beim Spielen mit einem Freund schonmal vergessen, dass du eigentlich traurig bist?
- Was machst du, wenn ein Freund von dir traurig ist?
- Was heitert dich auf, wenn du traurig bist?